

Antrag auf Aufnahme in das Programm der Zusatzqualifikation Spezielle Rhythmologie

A. Invasive Elektrophysiologie und B. Aktive Herzrhythmusimplantate

Dieser Antrag ist wahrheitsgemäß und vollständig auszufüllen und, nebst den geforderten Nachweisen und Belegen, ausschließlich als PDF-Datei an folgende E-Mail-Adresse zu senden: curriculum-sr@dgk.org

Angaben zum Kandidaten*:

Frau

Herr

 Titel

 Vorname

 Familienname

 Position/Abteilung

 Name der Qualifizierungsstätte und des Leiters des Zusatzqualifizierungsprogramms

 Straße

 PLZ und Ort

Ich bin Mitglied der

- **DGK** - Deutsche Gesellschaft für Kardiologie:

ja, Mitgliedsnummer: _____ nein

- **Weiter- und Fortbildungs-Akademie Kardiologie** der DGK:

ja, Mitgliedsnummer: _____ nein

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in das Programm der *Zusatzqualifikation Spezielle Rhythmologie*:

(A und B = *Zusatzqualifikation Spezielle Rhythmologie* gesamt)

A. Invasive Elektrophysiologie

und/oder

B. Aktive Herzrhythmusimplantate

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in das Programm der *Zusatzqualifikation Spezielle Rhythmologie* in o. g. Klinik gemäß des *Curriculums Spezielle Rhythmologie* der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung e.V. (DGK), publiziert in *Der Kardiologie* 2012; 6:219–225 DOI 10.1007/s12181-012-0424-9. Mir ist bekannt, dass die Programmteilnahme auf fünf Jahre begrenzt ist.

Ich erkläre mich damit einverstanden, die von mir ab Aufnahme in das Zusatzqualifizierungsprogramm durchgeführten Prozeduren und meine verantwortliche Stellung (Operator/Assistenz) in dem von der DGK zur Verfügung gestellten [Logbuch](#) zu verzeichnen und dieses vorzulegen, wenn ich den Antrag zur Erteilung der Zusatzqualifikation stelle. Auf Nachfrage werde ich die im Logbuch erfassten Prozeduren durch entsprechende Nachweise (BQS-Daten) belegen. Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich alle im Curriculum aufgeführten Anforderungen als Kandidat des Zusatzqualifizierungsprogramms erfülle. Das beigefügte Informationsblatt einschließlich der *Allgemeinen Bedingungen* habe ich gelesen und akzeptiert. **Die Zusage der Stätte der Zusatzqualifikation sowie die geforderten Nachweise für die Aufnahme in das Programm lege ich diesem Antrag bei.** Die für die Anerkennung der Zusatzqualifikation relevanten Nachweise und Belege werde ich mit dem Antrag auf Erteilung der Zusatzqualifikation einreichen.

Antragsteller zahlen für die Zertifizierung eines Teilbereiches insgesamt 350 EUR (150 EUR Aufnahme und 200 EUR Erteilung) und für die Zertifizierung beider Teilbereiche insgesamt 450 EUR (200 EUR Aufnahme und 250 EUR Erteilung), jeweils zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Die Rechnungen über die Bearbeitungsgebühr werden durch die DGK versandt. Diese sind innerhalb von 14 Tagen zu begleichen. Im Fall einer Ablehnung, bedingt durch fehlende Nachweise oder mangelnde Voraussetzungen, besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der gezahlten Gebühren.


Mit meiner Unterschrift bestätige ich, die Datenschutzinformationen gemäß Art. 13 DSGVO für Antragsteller in Zertifizierungsverfahren und Anerkennungsverfahren im Rahmen von Zusatzqualifikationen der DGK zur Kenntnis genommen zu haben.

 Ort, Datum


 Stempel der Einrichtung/Unterschrift des Antragstellers

Auskünfte/Belege zum Kandidaten für die Aufnahme in das Programm der Zusatzqualifikation *Spezielle Rhythmologie* gemäß den Anforderungen des *Curriculums Spezielle Rhythmologie*

1. Aktueller Lebenslauf

 Bitte fügen Sie den Nachweis bei.

2. Facharzt-Nachweis

 Bitte kreuzen Sie Zutreffendes an und fügen Sie den Nachweis bei.


Facharzt für Innere Medizin/Kardiologie

Facharzt für Herzchirurgie

Ich befinde mich in der Weiterbildung zum Facharzt für Innere Medizin/Kardiologie.

Ich befinde mich in der Weiterbildung zum Facharzt für Herzchirurgie.

3. Zusage der Stätte

 Bitte fügen Sie die Zusage der Stätte bei (Seite 3 des Antrages).

**Zusage der Stätte der
Zusatzqualifikation Spezielle Rhythmologie
A. Invasive Elektrophysiologie und B. Aktive Herzrhythmusimplantate
zum Antrag auf Aufnahme in das Programm**

Angaben zum Antragsteller: Frau Herr

Titel

Vorname

Familienname

Geburtstag

Geburtsort

Position

E-Mail-Adresse

Telefon

Angaben zur Stätte der Zusatzqualifikation Spezielle Rhythmologie:

Name der Klinik/des Krankenhauses

Abteilung/Institut

Anschrift der Klinik/des Krankenhauses

PLZ und Ort

Angaben zum Leiter der Zusatzqualifikation Spezielle Rhythmologie*: Frau Herr

Titel

Vorname

Familienname

E-Mail-Adresse

Telefon

Der Kandidat wird an der oben genannten Klinik unter meiner Leitung in folgenden Bereichen der Zusatzqualifikation *Spezielle Rhythmologie* ausgebildet:

(A und B = Zusatzqualifikation *Spezielle Rhythmologie* gesamt)

A. Invasive Elektrophysiologie *und/oder* B. Aktive Herzrhythmusimplantate

Mit der Aufnahme des oben genannten Kandidaten in das Programm der *Zusatzqualifikation Spezielle Rhythmologie* an der oben genannten Klinik/rhythmologischen Einheit bin ich einverstanden.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, die Datenschutzinformationen gemäß Art. 13 DSGVO für Antragsteller in Zertifizierungsverfahren und Anerkennungsverfahren im Rahmen von Zusatzqualifikationen der DGK zur Kenntnis genommen zu haben.

Ort, Datum

Unterschrift des Leiters der Zusatzqualifikation *Spezielle Rhythmologie*

*Personenbezeichnungen werden einheitlich und neutral für beide Geschlechter verwendet.



DGK.

Deutsche Gesellschaft für Kardiologie
– Herz- und Kreislaufforschung e.V.

Grafenberger Allee 100
40237 Düsseldorf
Telefon: +49 (0) 211 / 600 692-0
Fax: +49 (0) 211 / 600 692-10
E-Mail: info@dgk.org
Web: www.dgk.org

Datenschutzinformation gemäß Art. 13 DSGVO für Antragsteller in Zertifizierungs- und Anerkennungsverfahren im Rahmen von Zusatzqualifikationen der DGK

Diese Datenschutzinformation unterrichtet Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke der Teilnahme an einem Zertifizierungsverfahren oder einer Zusatzqualifikation der DGK. Zu Ihren personenbezogenen Daten gehören gem. Art. 4 Nr. 1 DSGVO alle Informationen, die sich auf Ihre Person beziehen oder beziehen lassen, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen oder anderweitigen Information, mit der Ihre Person identifiziert werden kann.

1. Verantwortung für die Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Die zuständige und verantwortliche Stelle für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer persönlichen Daten ist die DGK.

Deutsche Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung e.V.
Grafenberger Allee 100
40237 Düsseldorf
Telefon: + 49 211 600692-0
E-Mail: info@dgk.org

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Wenn Sie eine Frage zum Datenschutz oder zur Datensicherheit haben, erreichen Sie unseren Datenschutzbeauftragten unter den folgenden Kontaktdaten:

Datenschutzbeauftragter der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie –
Herz- und Kreislaufforschung e.V.
Grafenberger Allee 100
40237 Düsseldorf
Telefon: + 49 211 600692-0
E-Mail: datenschutz@dgk.org

3. Persönliche Informationen und personenbezogene Daten

Aufgrund Ihrer Teilnahme an einem Zertifizierungsverfahren oder einer Zusatzqualifikation erhebt und verarbeitet die DGK Informationen über Ihre Person, die in dem Antrag für das jeweilige Programm abgefragt werden.

Zu diesen Daten können gehören:

- Name inkl. Titel des Ansprechpartners
- Anschrift: privat / dienstlich
- (gewünschte) Rechnungsadresse
- Geburtsdatum
- Geburtsort
- Informationen über die berufliche Ausbildung und Laufbahn
- Kontaktdaten: E-Mail, Telefonnummer, Faxnummer
- Mitgliedsstatus bei der DGK
- Nachweise über berufliche Qualifikationen (z. B. Approbationsurkunde, Facharzturkunde, Fachkunde für Strahlenschutz o. Ä.)

4. Zwecke der Erhebung und Verarbeitung

Die DGK erhebt, verarbeitet und nutzt Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich für Zwecke der Teilnahme an den von Ihnen gewünschten Zertifizierungsverfahren bzw. Zusatzausbildungen.

Dazu gehören:

- Antragstellung zur Aufnahme in das jeweilige Programm
- Absolvierung der von den durch den Antragsteller bei der DGK beantragten Zertifizierungs- und curricularen Anerkennungsverfahren
- Begleitung im Rahmen der Nachweiserbringung
- Rechnungsstellung
- Erstellen der Zertifikate
- Kontaktaufnahme für mögliche Rezertifizierung durch die DGK (Erinnerungsfunktion)
- Veröffentlichung der erfolgreich zertifizierten Stätten und Institutionen auf der Website der DGK
- Informationen über zertifizierungsrelevante Fortbildungen

Eine Verarbeitung Ihrer Daten für andere als die genannten Zwecke erfolgt nicht.

5. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke des Mitgliedschaftsverhältnisses ist Art. 6 Abs. 1b DSGVO.

Erhoben und verarbeitet werden hierfür Daten nur, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben oder für Ihre Teilnahme an den gewünschten Programmen erforderlich ist. Soweit eventuell weitere Daten nicht unmittelbar für die Durchführung der Kursteilnahme erforderlich sind, stützt sich die Verarbeitung auf ein berechtigtes Interesse der Gesellschaft gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

6. Übermittlung Ihrer persönlichen Informationen („Empfänger“)

Ihre persönlichen Daten werden innerhalb der DGK den zuständigen Sachbearbeiter/innen sowie den Gutachtern und ggf. zuständigen Gremienvertretern zur Verfügung gestellt. Externen Stellen werden Ihre Daten nur insoweit übermittelt oder offenbart, als dies für die Erfüllung des mit Ihnen abgeschlossenen Vertrages für die jeweilige Programmteilnahme erforderlich ist. Solche sind Stellen, welche die Checklisten für die Antragsbearbeitung in Zertifizierungsverfahren erstellen (Fileteam), IT-Dienstleister für Wartung der Systeme der Gesellschaft (trinidat, amexus, capa), Versanddienstleister (Dt. Post) sowie Akten-/Datenträgerentsorger (Firma arlogis).

7. Dauer der Speicherung

Ihre personenbezogenen Daten werden nur gespeichert, solange die Kenntnis der Daten für die Vertragserfüllung erforderlich ist oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsvorschriften bestehen. Unterschiedliche gesetzliche Aufbewahrungsfristen ergeben sich aus steuerrechtlichen Vorschriften und reichen für steuerrechtlich relevante Unterlagen und Belege bis zu zehn Jahren nach Abschluss des jeweiligen Programmes.

8. Ihre Datenschutzrechte

Sie haben ein Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten, über die Zwecke der Verarbeitung, über eventuelle Übermittlungen an andere Stellen und über die Dauer der Speicherung.

Zur Wahrnehmung Ihres Auskunftsrechts können Sie auch Auszüge oder Kopien erhalten. Sollten Daten unrichtig sein oder für die Zwecke, für die sie erhoben worden sind, nicht mehr erforderlich sein, können Sie die Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen. Soweit in den Verarbeitungsverfahren vorgesehen, können Sie Ihre Daten auch selbst einsehen und ggf. korrigieren.

Sollten sich aus Ihrer besonderen persönlichen Situation Gründe gegen eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ergeben, können Sie, soweit die Verarbeitung auf ein berechtigtes Interesse gestützt ist, einer Verarbeitung widersprechen. Wir werden in einem solchen Fall Ihre Daten nur dann verarbeiten, wenn hierfür besondere zwingende Interessen bestehen.

Bei Fragen zu Ihren Rechten und zur Wahrnehmung Ihrer Rechte kontaktieren Sie bitte unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten.

9. Beschwerden über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Sollten Sie Bedenken oder eine Frage zu der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Informationen haben, können Sie sich gern an die Geschäftsstelle der DGK unter info@dgk.org wenden. Sie können sich aber auch unter den nachstehenden Kontaktdaten mit dem betrieblichen Datenschutzbeauftragten oder mit der Aufsichtsbehörde für den Datenschutz in Verbindung setzen.

Datenschutzbeauftragter:

Datenschutzbeauftragter der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie –
Herz- und Kreislaufforschung e.V.
Grafenberger Allee 100
40237 Düsseldorf
Telefon: + 49 211 600692-0
E-Mail: datenschutz@dgk.org

Adresse der Aufsichtsbehörde:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Nordrhein-Westfalen
Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf
Tel.: 0211/38424-0
Fax: 0211/38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de